

Göteborg. Die bisher höchstdotierte Springprüfung beim Weltcupturnier in Göteborg gewann der frühere Weltranglisten-Erste Pius Schwizer (Schweiz) vor dem Franzosen Simon Delestre. Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) platzierte sich als Fünfter.

Pius Schwizer, Mannschafts-Europameister von Windsor 2009, sicherte sich auf der Holsteiner Stute Carlina das der Weltcupkonkurrenz vorgeschaltete Springen nach Fehlerpunkten und Zeit in 60,09 Sekunden vor dem Franzosen Simon Delestre auf Napoli du Ry (60,71), der Brasilianerin Luciana Diniz auf Winningmood (61,71) und seinem landsmann Hanseli Springer auf Kepi de Valse (61,93). Auf seiner Championsstute Corradina belegte Mannschafts-Weltmeister Carsten-Otto Nagel (Wedel) den fünften Rang und war damit bester deutscher Starter. Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) kam auf der Stute Souvenir auf den 16. Rang bei einem Abwurf, die 62,08 Sekunden hätten sonst den fünften Platz bedeutet.

Als Preisgeld kassierte Pius Schwizer umgerechnet 15.270 Euro, an Nagel gingen noch 2.600 €.

Höhepunkt am Samstagabend ist keine Springprüfung – sondern die Weltcup-Kür der Dressurreiter. Soweit ist man in Deutschland längst noch nicht...